

Alain Corbin, Arlette Farge,  
Michelle Perrot u. a.

# Geschlecht und Geschichte

Ist eine weibliche  
Geschichtsschreibung möglich?

Herausgegeben  
von Michelle Perrot  
Aus dem Französischen  
von Wolfgang Kaiser

Mit einem Vorwort  
zur deutschen Ausgabe von  
Ute Habermas-Wesselhoeft

S. Fischer

# Inhalt

Ute Habermas-Wesselhoeft	
Vorwort zur deutschen Ausgabe . . . . .	7
Michelle Perrot	
Vorwort . . . . .	15
Arlette Farge	
Praxis und Wirkung der Frauengeschichtsschreibung . . . . .	29
Catherine Fouquet	
Führt der Weg der Frauengeschichte über die Geschichte des weiblichen Körpers? . . . . .	47
Alain Corbin	
Das »trauernde Geschlecht« und die Geschichte der Frauen im 19. Jahrhundert . . . . .	63
Yvonne Knibiehler	
Das Ereignis und die Chronologie . . . . .	83
Jacques Revel	
Geschlechterrollen in der Geschichtsschreibung . . . . .	95

Elisabeth Ravoux-Rallo und Anne Roche	
Körper, Rest, Text . . . . .	121
Sylvie Van de Castele-Schweitzer und Danièle Voldman	
Die mündlichen Quellen der Frauenforschung . . .	135
Christiane Klapisch-Zuber	
Die Mediävisten, die Frau und die serielle Geschichtsschreibung . . . . .	147
Agnès Fine	
Die Aussteuer – Teil einer weiblichen Kultur? . . . .	161
Pauline Schmitt-Pantel	
Die Differenz der Geschlechter, Geschichtswissen- schaft, Ethnologie und die griechische Stadt der Antike . . . . .	199
Michelle Perrot	
Die Frauen, die Macht und die Geschichte . . . . .	225
Bibliographie . . . . .	249